



Pfarre am Lainzerbach

Mitteilungsblatt

Oktober 2026

1130 Wien, Kardinal-König-Platz 2 Tel: 0676 922 81 03 Email: pfarre@amlainzerbach.at
www.amlainzerbach.at Oberbank AT15 1500 0041 1114 5894



Eine Sandbichler-Orgel

Schon interessant, wie ein Künstler denkt und arbeitet. Mitte September hat Peter Sandbichler den Entwurf präsentiert, wie unsere neue Orgel aussehen soll. Er knüpft unmittelbar an die Architektur der KonzilsGEDächtniskirche an. Ist Ihnen schon aufgefallen, wie oft Josef Lackner ausgestanzt und abgeschrägt hat? Das zeigt sich bereits, wenn man von außen auf die Eingänge schaut; oder bei den Lochungen in Sesseln und Ambo, den Abschrägungen beim Altar. Und wie er mit Modulen arbeitet? Stühle statt Bänke, Betonplatten statt Mauerflächen. Wie er - etwa bei den runden Choraufgängen - Architektur als Skulptur versteht? Und wie er im Kirchenraum mit Licht und Schatten spielt? All das lässt Peter Sandbichler in den Orgelprospekt einfließen. Derzeit ist alles noch Work in Progress, so viel sei schon verraten: Unsere Orgel wird skulptural, Module werden eine Rolle spielen, auch Licht und Schatten.

Ganz frei ist der Künstler in der Gestaltung aber nicht. Da gibt es die historische Spechtorgel, die den Vorderteil des Instrumentes bilden wird. Unsere Orgelbaufirma Vleugels hat bereits alle erhaltenswerten Teile wie Orgelpfeifen und Windlade restauriert. Auch der Gehäuserahmen bleibt erhalten und bildet den Grundstock für den Orgelprospekt. Er ist in vielerlei Hinsicht eine Novität. Normalerweise zimmert Vleugels das Orgelgehäuse selbst, von Künstlern kommen nur Ornamente oder die Farbgebung dazu. Erstmals gestaltet nun ein Künstler die gesamte optische Erscheinung. Dass der Orgelprospekt in Beton gegossen wird, ist überhaupt eine Weltneuheit. Für Vleugels ein idealer Resonanzkörper und nach 170 Jahren Orgelbauerfahrung eine spannende Innovation.

Wie geht es nun weiter? Hat das Bundesdenkmalamt den Orgelentwurf abgesegnet, ist eine Präsentation in der Pfarre geplant. Die alte Orgel wird bis Mitte Jänner von einer Wiener Pfarre übernommen und kommt dort als Ersatzinstrument zum Einsatz. Dann beginnt der Umbau der Orgelempore, zwei Stufen werden entfernt, Kabeln und ein neuer Teppich verlegt. In der Zeit, in der wir keine Orgel haben, werden unsere rhythmischen Gruppen und ein Pop-up-Chor die Gottesdienste musikalisch gestalten. Im März beginnt der Einbau der neuen Orgel. Zu unserem Kirtag, am 23. Mai 2027, soll sie erstmals erklingen, am Sonntag, 4. Juli wird Erzbischof Josef Grünwidl – selbst ein ausgebildeter Organist – sie feierlich weihen.

Um uns die Wartezeit zu verkürzen, sind in den kommenden Monaten einige Veranstaltungen geplant: ein Besuch bei Peter Sandbichler in seinem Atelier oder ein Spaziergang zu seiner Kunst im öffentlichen Raum. Am 17. Oktober besuchen wir die Orgel in St. Hubertus. Sie ist in Größe und Klangvolumen vergleichbar mit unserer künftigen, Clemens Panis wird uns in die Orgel-Geheimnisse einführen.

Unsere neue Orgel wird spektakulär, wir hoffen, Sie sind neugierig!

Eva Maria Kaiser

Regelmäßige Gottesdienstzeiten:

Lainz: Mi, Fr und Sa 8:30 Uhr. So 10:00, 11:30 und 18:30 Uhr

nach den Werktagsmessen jeweils 30 Minuten Gebet: Mi BHRK, Fr stille Anbetung, Sa RK, jeden ersten Freitag im Monat ist Herz Jesu Freitag: Anbetung mit Priester, mit sakramentalem Segen

St. Hubertus: Do 9:00 Uhr, Sa 18:00 Uhr, So 9:30 Uhr

Nach der Donnerstagsmesse Jause der Frauengemeinschaft

Häuser zum Wohnen **Haus Föhrenhof:** Fr 9:00 Uhr

Weitere Messen im Pfarrgebiet:

Kapelle KKH ab 12.Oktober Mo bis Fr 07:15 Uhr.

Orthopädisches Spital - St. Joseph Mi 17:00, So 9:00.

Klinik Hietzing - Kapelle Mo, Mi 18:00; So 9:00.

Klinik Hietzing - Karl Borromäus Do, Sa 7:30 anschl. Anbetung; Fr 18:00

Abkürzungen: AP = Alter Pfarrhof / GD Gottesdienst / JSH = Jungscharheim / KAP = Kapelle Alter Pfarrhof / Ki = Kirche / KiWoGo = Kinderwortgottesdienst / KKH = Kardinal König Haus / PC = Petrus Canisius Saal / PSLainz = Pfarrsaal in Lainz / PSHubertus = Pfarrsaal in St. Hubertus / So i. JK = Sonntag im Jahreskreis / SK = Sakramentskapelle / s.Vs. Siehe Vorschau

Termine im Oktober

Do, 1.10. 09:00 Messe der Frauengemeinschaft mit Jause	Ki Hubertus
Fr, 2.10. 08:30 Messe	Ki Lainz
09:00 Messe im Föhrenhof	Föhrenhof
16:00-17:00 Kinderchor	JSH Lainz
17:00-19:00 Jungschar	JSH Lainz
Sa, 3.10. 08:30 Messe	Ki Lainz

4.10.2026, 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Jes 5,1-7; L2: Phil 4,6-9; Ev: Mt 21,33-42.44.43

Messen in Lainz

10:00 (Hengst) Erntedankfest mit
KiWoGo, **Pfarrcafé s. Vs.**
11:30 (Aigner)
18:30 (Grimm)

Messen in St. Hubertus

VAM 18:00 (Hengst)
9:30 (Grimm)

Di, 6.10. Wandern „frau franzi macht Theater“	s.Vs.
10:00-11:30 Yoga entfällt	PS Hubertus
18:00 Elternabend Erstkommunion	Ki Lainz
19:00 Chorprobe Musica Viva	PS Lainz
Mi, 7.10. 08:30 Messe	Ki Lainz
18:30 Wärmestubentreffen	PS Lainz
19:30 CE Gebetskreis	KAP
Do, 8.10. 09:00 Messe der Frauengemeinschaft mit Jause	Ki Hubertus
10:00 LIMA	PC
Fr, 9.10. 08:30 Messe	Ki Lainz
09:00 Messe im Föhrenhof	Föhrenhof
10:30 Frauengebet	Ki Lainz
16:00-17:00 Kinderchor s.Vs.	JSH Lainz
17:00-19:00 Jungschar	JSH Lainz
Sa, 10.10.08:30 Messe	Ki Lainz
10-16:00 Lainzer Flohmarkt	

11.10.2026, 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Jes 25,6-10a; L2: Phil 4,12-14.19-20; Ev: Mt 22,1-14 (oder 22,1-10)

Messen in Lainz

10:00 (Grimm) mit Zeichnen
11:30 (Aigner)
18:30 (Grimm)

Messen in St. Hubertus

VAM 18:00 (Hengst)
9:30 (Hengst)

10-16:00 Lainzer Flohmarkt

Mo, 12.10. 20:00 Mütterrunde 77

Di, 13.10. 10:00-11:30 Yoga

15:00 -17:00 Begegnungscafé

15:30-18:30 Grätzltreff

19:00 Chorprobe

Mi, 14.10. 08:30 Messe

Do, 15.10. 09:00 Messe der Frauengemeinschaft mit Jause

10:00 LIMA

15:00 Geburtstagsandacht & Jause

Fr, 16.10. 08:30 Messe

09:00 Messe im Föhrenhof

16:00-17:00 Kinderchor

17:00-19:00 Jungschar

Sa, 17.10. 08:30 Messe

16:00 Orgelführung mit Clemens Panis

PS Lainz

PS Hubertus

café dasKardinal

PS Hubertus

PS Lainz

Ki Lainz

Ki Hubertus

PC

Ki Lainz/PS

Ki Lainz

Föhrenhof

JSH Lainz

JSH Lainz

Ki Lainz

Ki Hubertus

18.10.2026, 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Jes 45,1.4-6; L2: 1 Thess 1,1-5b; Ev: Mt 22,15-21

Messen in Lainz

10:00 (Hengst) Weltmissionssonntag

Zeichnen/ Basteln für Kinder

Pfarrcafé

11:30 (Aigner)

18:30 (Hengst)

Messen in St. Hubertus

VAM 18:00 (Hengst)

9:30 (Grimm)

Pfarrcafé

Di, 20.10. 09:45 Bibelrunde

10:00-11:30 Yoga

19:00 Chorprobe

Mi, 21.10. 08:30 Messe

Wandern „Markt Piesting“

19:30 CE Gebetskreis

Do, 22.10. 09:00 Messe der Frauengemeinschaft mit Jause

10:00 LIMA

Fr, 23.10. 08:30 Messe

09:00 Messe im Föhrenhof

10:30 Frauengebet

16:00-17:00 Kinderchor

Jungschar entfällt!

18:30 Senior:innendialog MUTEinander

Sa, 24.10. 08:30 Messe

PC

PS Hubertus

PS Lainz

Ki Lainz

s.Vs.

KAP

Ki Hubertus

PC

Ki Lainz

Föhrenhof

Ki Lainz

JSH Lainz

PS Lainz

Ki Lainz

25.10.2026, 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Ex 22,20-26; L2: 1 Thess 1,5c-10; Ev: Mt 22,34-40

Messen in Lainz

10:00 (Grimm)

11:30 (Aigner)

18:30 (Hengst)

Messen in St. Hubertus

VAM 18:00 (Grimm)

9:30 (Hengst)

Di, 27.10. 10:00-11:30 Yoga

15:00 -17:00 Begegnungscafé

PS Lainz

Mi, 28.10. 08:30 Messe

Do, 29.10. 09:00 Messe der Frauengemeinschaft mit Jause

10:00 LIMA

Fr, 30.10. 08:30 Messe

09:00 Messe im Föhrenhof

10:30 Frauengebet

Kinderchor entfällt

Jungschar entfällt

Sa, 31.10 08:30 Messe

PS Hubertus

café dasKardinal 19:00 Chorprobe

Ki Lainz

Ki Hubertus

PC

Ki Lainz

Föhrenhof

Ki Lainz

JSH Lainz

JSH Lainz

Ki Lainz

Allerheiligen, 1. November 14:00 Uhr Gräbersegnung am Lainzer Friedhof

Allerseelen, 2. November 18:30 Uhr Konzilsgedächtniskirche Messe für die im letzten Jahr Verstorbenen, anschl. Agape

Sondersammlungen

04.10.2026 Soziale Dienste der Pfarre

18.10.2026 Le+O

Beichte / Aussprache St Hubertus Sa 17:30-17:45
oder P. Hengst SJ (0676 9089197) und P. Grimm SJ nach Absprache

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei: Mo und Di 9-11 Uhr, Mi 8-12 Uhr, Do 17-19 Uhr (0676 922 81 03, Kardinal-König-Platz 2)

Ministrant:innen: nach Absprache. Wir freuen uns immer über Neulinge.

Redaktionschluss für das November- Mitteilungsblatt ist der 15.10.2026.
Alle Bilder sind im Eigentum der Pfarre am Lainzerbach, wenn nicht anders vermerkt.

Vermischtes und Vorschau

Erntedankfest, 4. Oktober, Lainz: in der Gemeindemesse um 10:00 Uhr feiern wir Erntedank. Anschließend sind Sie zu einem erweiterten Pfarrcafé mit Würsteln und Sturm, aber auch Kaffee und Kuchen herzlich eingeladen!

Am **18. Oktober** um **09:30 Uhr** ist das Erntedankfest in **St. Hubertus**. Im Anschluss an die Messe gibt es ebenfalls ein Pfarrcafé! Herzliche Einladung!

Erstkommunion: Der Elternabend, bei dem Sie alle Informationen zur Erstkommunion bekommen, ist am **6. Oktober** um **18:00 Uhr** in der Kirche in Lainz. Die Feier der Erstkommunion wird am Samstag, 8. Mai 2027 sein. Weitere Informationen sowie den Link zur Anmeldung finden Sie auf der Homepage der Pfarre am Lainzerbach.

Mittwoch, **7. Oktober**, 18.30 Uhr Pfarrsaal: **Wärmestuben-Treffen** mit Sturm und Häppchen. Wir planen die kommende Wärmestubensaison. Jeden Freitag von Dezember 2026 bis März 2027 bewirten wir im Pfarrcafé bedürftige Menschen. Vier Teams sind im Einsatz, wer kann wann kochen und mithelfen? Interessierte herzlich willkommen!

LIMA- Ganzheitliches Gedächtnis- und Bewegungstraining mit Ingrid Jauk-Woda, für alle ab 55! LIMA-Treffen finden wöchentlich statt und bestehen aus Gedächtnistraining, Körperübungen und Tänzen, Gespräche über Glauben und Sinn sowie Alltagskompetenztraining. Kommen Sie einfach zur Schnupperstunde am **8. Oktober** von 10:00 bis 11:30 Uhr in den Petrus-Canisius-Saal in Lainz.

Samstag, **17. Oktober**, 16.00 Uhr, **Orgelführung in St. Hubertus** mit Clemens Panis: Die Orgel in St. Hubertus ist der Größe und dem Klangvolumen nach ähnlich der, die in der Konzilsgedächtniskirche geplant ist. Wie funktioniert eine Orgel? Warum braucht es so viele Register? Welche Klangfärbungen sind möglich? Und wie schaut eine Orgel innen aus? Hier gibt es Antworten auf viele Fragen!

Sonntag, **18. Oktober, 10:00 Messe mit P. Georg Sporschill** in den Räumlichkeiten der Fa. SaniBau, Edelsinnstraße 5, 1120 Wien. Anschließend Frühschoppen und Plaudern.

Senior*innendialog, 23. Oktober, 18:30 Uhr, Pfarrsaal Lainz: Fortsetzung des Dialoges, der in der Langen Nacht der Kirchen begonnen hat. Alle sind eingeladen! Motto: Jede/r hat etwas zu sagen! Jede/r wird gehört!

Firmung: Die Firmvorbereitung wird heuer zusammen mit der Pfarre Maria Hietzing sein. Genauere Informationen und einen Link zur Anmeldung finden Sie auf der Homepage. Wir feiern die Firmung am 29. Mai 2027.

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Pfarre Am Lainzerbach Kardinal-König-Platz 2, 1130 Wien; Hersteller: Pfarre am Lainzerbach. OFFENLEGUNG nach § 25 Mediengesetz: Vertretungsbefugtes Organ des Medieninhabers: P. Stefan Hengst; Grundlegende Richtung des Mediums: Informationen über den katholischen Glauben und die Pfarre.

Wussten Sie schon, dass unsere größte Werktagsgemeinde im Föhrenhof ist? Der Föhrenhof gehört zu den Häusern zum Leben. Er ist toll gelegen am Ende des Hörndlwaldes neben der Waldschule und dem Lainzerbach. Jede Woche feiern wir zusammen mit bis zu 30 Bewohner:innen die Messe. Unser Diakon Heinz Gruber schaut, dass alles gerichtet ist. Er leitet Wortgottesdienste und besucht die Kranken und Sterbenden in ihren Zimmer. Dadurch sind wir als Pfarre an der Seite der Bewohner:innen. Vielleicht können Sie Heinz durch den Text von ihm kennenlernen.

JA, DÜRFEN WIR DENN DAS?

Ja, dürfen wir das überhaupt? Ist das nicht dem Priester oder Diakon vorbehalten? Diese Fragen werden mir oft von Eltern beim Taufgespräch gestellt, wenn ich sie auffordere, ihr Kind so oft wie möglich und bei den verschiedensten Anlässen zu segnen.

Nein, ist dann immer meine Antwort. Zu segnen ist nicht nur erlaubt, sondern sogar Aufgabe jedes Christen.

So heißt es zum Beispiel im Lukasevangelium (Lk 6, 28): **„Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen!“** Und im 1. Petrusbrief (Petr 3, 9) **„Vergeltet nicht Böses mit Bösem oder Schmähung mit Schmähung! Im Gegenteil: Segnet, denn dazu seid ihr berufen worden, dass ihr Segen erbt.“** Der Apostel Paulus mahnt in seinem Brief an die Römer (Röm 12, 14): **„Segnet eure Verfolger; segnet sie, verflucht sie nicht!“**

Wir sind also berufen zu segnen! Berufen, aufgrund unserer Taufe in der wir den Heiligen Geist empfangen haben. Jene Taufe, in der uns das Licht Christi anvertraut wurde mit dem Auftrag, dieses Licht des Glaubens in die Welt hinaus zu tragen. Und wenn wir – wie es im Römerbrief steht - sogar unsere Feinde und Verfolger segnen sollen, um wie viel mehr dann jene Menschen, die uns nahe stehen: Eltern, Geschwister, unsere Lebenspartner und natürlich auch - und ganz besonders - unsere Kinder!

In einem kleinen Folder aus dem Pastoralamt der Diözese Linz, den ich vor einiger Zeit erhalten habe, heißt es zum Beispiel:

„Segnen kann für Ihr Kind eine gute und wohltuende Gewohnheit sein.

Segnen Sie Ihr Kind

- *bevor es in den Kindergarten oder zur Schule geht,*
- *irgendwann am Tag,*
- *vor einer schwierigen Aufgabe,*
- *vor dem Schlafengehen,*
- *an seinem Geburtstag, Tauftag, Erstkommuniontag ...*

Im Segen lassen Sie Gottes Kraft und Liebe in Ihrem Leben und im Leben Ihres Kindes wirksam werden. Das tut gut, bestätigt und schenkt Anerkennung.“

Weiters heißt es in diesem kleinen Folder:

„Kinder leben von Zuwendung und Zuspruch. Das stärkt und macht Mut. Glaubende Menschen vertrauen auf die Kraft des Segens. Im Segen wird ausgedrückt, dass Gottes Gegenwart und Kraft immerwährend ist und wir uns von ihm geliebt und behütet fühlen können.“

Sobald ich die Eltern dann von der Wichtigkeit und Sinnhaftigkeit, ihr Kind zu segnen, überzeugt habe, kommt prompt die Frage: „Und wie mache ich das?“

Auch darauf gibt der kleine Folder Antwort: *„Die Hand auflegen, ein Kreuz auf die Stirn zeichnen oder eine wohltuende Berührung schenken. Dazu können folgende Worte gesprochen werden: Gott segne dich, oder Gott behüte dich, oder Gott hat dich lieb, er segnet dich.“* Es ist aber auch durchaus zulässig, eigene, persönliche Worte für den Segen seines Kindes zu überlegen.

Folgen wir also dem Beispiel Jesu, der den Kindern die Hände aufgelegt hat und sie segnete (Markus 10, 13.16), **denn wir können, dürfen und sollen segnen!**

Heinz Gruber, ea Diakon

Am **Samstag, 10. und Sonntag 11. Oktober** findet wieder der **Lainzer Flohmarkt** statt. Aufgrund der Baustelle, die bis vor wenigen Tagen im Kardinal König Haus war, wird das Flohmarktgelände heuer anders gestaltet sein.

Besuchen Sie uns und lassen Sie sich überraschen!

Wir brauchen auch noch Helfer:innen für den

- Zeltaufbau am Mittwoch, 7. Oktober ab 9:15 Uhr
- Warentransport am Freitag, 9. Oktober ab 8:00 Uhr
- Verkauf am Samstag und Sonntag von 10:00 bis 16:00 Uhr
- Abbau am Sonntag ab 16:00 Uhr

Außerdem benötigen wir noch vegane und vegetarische Speisen für das Buffet sowie Torten und Kuchen.

Bitte melden Sie sich in der Pfarrkanzlei, wenn Sie sich beteiligen möchten. (0676 9228103).

Neue Homepage: Die früheren Homepages von St. Hubertus und Lainz sind nun offline. Wenn Sie sie aufrufen, werden Sie automatisch auf die neue Seite der Pfarre am Lainzerbach weitergeleitet. Schauen Sie doch einmal darauf!

Tipps vom Umweltausschuss

Wussten Sie, dass Laub ein wertvoller Rohstoff der Natur ist, der auf Beeten oder unter Bäumen und Sträuchern verteilt zu nährstoffreichem Hummus zersetzt wird und so die Pflanzen mit Nährstoffen versorgt und außerdem den Boden im Winter vor Kälte schützt.

Achten Sie beim Kauf von Pfannen auf die Kennzeichnung „PFAS-“ oder „PFC-frei“ (sogenannte Ewigkeitschemikalien).

Die Werke der Barmherzigkeit



Traditionell kennt man 7 Werke der Barmherzigkeit: Hungernde speisen, Dürstenden zu trinken geben, Nackte bekleiden, Fremde aufnehmen, Kranke besuchen, Gefangene besuchen, Tote begraben (siehe Mt 25,34-46). Der Katechismus unterscheidet zwischen geistlichen und leiblichen Werken. Auch hier jeweils sieben. In der Kirche am Steinhof sind die leiblichen Werke der Barmherzigkeit in einem Fenster dargestellt. (Bildreferenz: Von Frans Francken - anagoria, Gemeinfrei, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=22484499>) Als Pfarre sind wir in manchen Bereichen stärker und in anderen schwächer. Es ist ja auch eine

Frage der verfügbaren Charismen. Ich bin während des Philosophiestudiums zu Gefangenen gegangen. Ich wurde bewusst dorthin gesandt, weil es ein Werk der Barmherzigkeit ist. Wir dürfen uns also zu Aufgaben inspirieren lassen, weil sie Werke der Barmherzigkeit sind. Wir müssen es nicht unbedingt wollen, oder es tun, weil es uns selbst Freude bereitet, sondern ganz einfach, weil es uns als Gemeinde aufgetragen ist.

Konkret habe ich einen Vorschlag: Selten, aber doch, gibt es auch Sozialbegräbnisse von Menschen aus unserer Pfarre. Die Stadt Wien trägt die Kosten, der Pfarrer ist da, aber häufig niemand sonst. Wie wäre es denn, wenn es eine kleine Gruppe gäbe und aus der geben immer einige das letzte Geleit. Tote begraben, gemeinsam für den Verstorbenen beten, sie/ihn würdig verabschieden, ein letzter Liebesdienst für eine Schwester, einen Bruder auch wenn wir sie/ihn im Leben nicht kannten. Ihr Pfarrer Stefan Hengst.